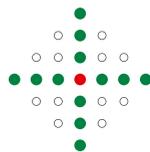


MICHAELSBOTE

April | Mai 2024

St. Michael
DRESDEN-BÜHLAU



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Foto: Hillbricht

Seid stets
bereit, jedem **Rede**
und **Antwort** zu stehen,
der von euch **Rechenschaft**
fordert über die **Hoffnung**,
die euch erfüllt.

1. PETRUS 3,15

Monatsspruch APRIL 2024

Welche Hoffnung erfüllt Sie? – Siehe Artikel Seite 2-3

EINGELADEN

- 8 Pfingstmontag am Café Windmüllerhaus
- 8 Gemeindefest am 9. Juni – Einladung zur gemeinsamen Vorbereitung
- 9 Bläserkonzert 05. Mai
- 9 Kammerkonzert 25. Mai
- 14 Gemeindefest am 9. Juni – Einladung zur gemeinsamen Vorbereitung
- 14 Fotowettbewerb endet
- 18 Halbtagesfahrt ins Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft

TEILNEHMEN

- 6 Kinder- und Jugendgruppen, Senioren- und Bibelkreise, Kirchenmusik

BERICHTET

- 10 Aus dem Kirchenvorstand
- 11 Stand Neubau Gemeindezentrum
- 12 „Meine Glaubenserfahrung“ - Serie im Michaelsboten
- 15 Zwischenruf aus der Gemeinde
- 16 Bibel-Entdecker-Tagen
- 17 Konfi-Wochenende Schmiedeberg

INFORMIERT

- 20 Kirchgeld 2024
- 15 Fürbitten
- 21 Humor
- 22 Anschriften und Impressum
- 27 Kinderseite

Liebe Gemeinde,

haben Sie schon einmal jemandem gegenüber von Ihrem Glauben erzählt? Haben Sie über das gesprochen, was Ihnen an Ihrem Glauben wichtig und unaufgebbar war und ist? Haben Sie überhaupt schon mal jemandem gegenüber Rechenschaft über Ihrem Glauben gegeben?

Das klingt zunächst etwas fordernd und vielleicht auch eigenartig, ist denn Glaube nicht Privatsache!?! – Andererseits: Wie sollen Menschen und besonders unsere Kinder vom Glauben an Jesus Christus erfahren, wenn Ihnen niemand davon erzählt!?

All diese Fragen und Impulse nimmt der biblische Monatsspruch für April auf:

„Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.“
Nachzulesen im 1. Petrus 3,15.

Damit werden wir auf uns selbst zurückgeworfen und dürfen uns fragen: Welche Hoffnung lebt eigentlich (wirklich) in mir? Was füllt mich aus? Wovon möchte ich anderen erzählen, weil es mir so wichtig

ist, dass ich davon nicht schweigen kann?
- Jetzt wäre Zeit und Raum, sich diese Fragen selber zu beantworten, bevor Sie weiterlesen...

Natürlich: Ein Ort, sich seine Hoffnung und Sehnsucht mitzuteilen, wäre der Gottesdienst. Dieser ist aber leider vorwiegend monologisch ausgerichtet. Vorn agiert einer oder eine, maximal zwei oder drei. Jemand musiziert dazu und wenn es gut kommt, sind kirchenmusikalische Kreise involviert. Und alle anderen hören natürlich zu. – Bei der Kirchenvorstandsklausurtagung kürzlich haben wir darüber gesprochen und den Wunsch geäußert, ob doch irgendwie mehr Begegnung und Dialog in unseren Gottesdiensten möglich wäre. (Siehe auch Artikel „Aus der Arbeit des Kirchenvorstandes“.)

Ein weiterer Ort, sich hinter die Fassade schauen zu lassen und das zu erzählen, was einen an Hoffnung erfüllt, ist unsere Reihe „Meine Glaubenserfahrung“ hier im Michaelsboten. Dieses Mal erzählt unser Gemeindeglied und Kirchvorstehe-



rin Silvia Dreischke von sich. (Siehe Seite 12) – Ausdrücklich möchte ich auch Sie, liebe Leserin und lieber Leser, motivieren, von sich zu erzählen! Das, was Sie aufschreiben ist immer richtig, ist es doch Ihre Geschichte, Ihre Glaubens- und Hoffnungsgeschichte, die immer auch Zweifel und Verzagtheit enthalten darf. Denn so ist das Leben.

Ich denke sogar, nur wenn wir auch von unseren Zweifeln sprechen, werden unsere Hoffnungserzählungen authentisch und für andere einladend.

Als Frühjahrshausaufgabe würde ich uns den Monatspruch gern mit auf den Weg geben: Buchstabieren wir unseren Glauben, das was uns Hoffnung und Zuversicht gibt. Lassen wir dabei nichts aus. Und vielleicht teilen wir uns dies dann sogar mit.

Ihr Pfarrer Ulf Döring

MONATSSPRUCH APRIL:

1. PETRUS 3,15

**SEID STETS BEREIT, JEDEM REDE UND ANTWORT ZU
STEHEN, DER VON EUCH RECHTSCHAFFENHEIT FORDERT
ÜBER DIE HOFFNUNG, DIE EUCH ERFÜLLT.**

01. April | Ostermontag

11:00 Uhr **Regionalgottesdienst** in der Weinbergkirche Pillnitz *Pfr.in M. Heinke-Probst*

07. April | 1. Sonntag nach Ostern (Quasimodogeniti)

09:30 Uhr **Gottesdienst** *Prädikant Friedhard Förster*

14. April | 2. Sonntag nach Ostern (Misericordias)

10:00 Uhr **Bläser-Gottesdienst** zur Jahreslosung *Prädikant Friedhard Förster*

15. April | Montag

18:30 Uhr **Friedensgebet** im Pfarrsaal

20. April | Samstag

17:00 Uhr **Erstabendmahlsfeier** der Konfirmand:innen *Pfarrer Ulf Döring*

21. April | 3. Sonntag nach Ostern

10:00 Uhr **Gottesdienst** zur Konfirmation *Pfarrer Ulf Döring*

27. April | Samstag

19:30 Uhr praystorm.Lobpreisabend

28. April | 4. Sonntag nach Ostern (Kantate)

09:30 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl *Pfarrer Ulf Döring*

29. April | Montag

18:30 Uhr **Friedensgebet** im Pfarrsaal

Aktuelle Informationen unter
www.willkommen-im-hochland.de



Anzeige

MONATSSPRUCH MAI:

1. KORINTHER 6,12

**ALLES IST MIR ERLAUBT,
ABER NICHT ALLES DIENT ZUM GUTEN.
ALLES IST MIR ERLAUBT,
ABER NICHTS SOLL **MACHT HABEN** ÜBER MICH.**

05. Mai | 5. Sonntag nach Ostern (Rogate)

10:00 Uhr **Familienkirche** mit Taufgedächtnis (April - Mai) Team der Familienkirche

17:00 Uhr **Bläserkonzert**

09. Mai | Christi Himmelfahrt

10:00 Uhr **Open-Air Gottesdienst** zusammen mit der Kirchengemeinde Bad Weißer Hirsch im Hof des Ruheheims Bühlau (bei schlechtem Wetter in der Kirche, dann läuten 9.00 Uhr die Glocken) *Pfarrer Ulf Döring*

12. Mai | 6. Sonntag nach Ostern (Exaudi)

10:00 Uhr **Regionalgottesdienst**

Pfarrer Ulf Döring

13. Mai | Montag

18:30 Uhr **Friedensgebet** im Pfarrsaal

19. Mai | Pfingstsonntag

09:30 Uhr **Gottesdienst**

Pfarrer Ulf Döring

20. Mai | Pfingstmontag

11:00 Uhr **Open-Air-Gottesdienst** mit anschließendem Suppenausschank am Café Windmüllerhaus, Dresden Zaschendorf *Pfarrer Gabriel Beyer und Team*

25. Mai | Samstag

16:00 Uhr **Konzert** mit dem Klarinettenquintett

26. Mai | Trinitatis

09:30 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl mit Begrüßung der Neuzugezogenen und Kirchencafé *Pfarrer Ulf Döring*

27. Mai | Montag

18:30 Uhr **Friedensgebet**

02. Juni | 1. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr **Gottesdienst** mit Taufgedächtnis (Juni - Juli)

Pfarrer Ulf Döring

09. Juni | 2. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr **Gemeindefest**

Pfarrer Ulf Döring

Kinder- und Jugendraum / R108 ist in der Rossendorfer Str. 108.

Vorkurrende, Kurrende, Pfadfinder und Junge Gemeinde werden gefördert aus Haushaltsmitteln der Landeshauptstadt Dresden, Jugendamt und dem Staatsministerium für Soziales des Freistaates Sachsen.

Eltern-Kind-Kreis

Zeit zum Erzählen, Austauschen, Singen, Spielen, Basteln bei Kaffee, Tee und Kuchen.

dienstags | **16. April** | **14. Mai** | **9:30** bis 11:00 Uhr | **Pfarrsaal**

Christenlehre

1.-6. Klasse | mittwochs | **16:30** Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

Pfadfinder:innen

1.-2. Klasse | dienstags | **15:00** bis 16:00 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

3.-5. Klasse | dienstags | **16:00** bis 17:00 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

6.-7. Klasse | freitags | **15:00** bis 16:00 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

8.-10. Klasse | freitags | **16:00** bis 17:00 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

ab 11. Klasse | freitags | **17:00** bis 18:30 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

Konfirmand:innen | dienstags | **Pfarrsaal**

Klasse 7 | **ungerade Woche** | **16:15** und **17:30** Uhr | **09. & 23. April** | **07. Mai**

Klasse 8 | **gerade Woche** | **17:00** Uhr | **16. April**

Junge Gemeinde | freitags | **19:00** Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

NEXT LEVEL | JG ab 11. Klasse | dienstags **ungerade KW** | **19:00** Uhr | als Hauskreis
Aktuellen Ort bitte über F. Eckardt erfragen (Kontakt Daten auf der drittletzten Seite)

Bibelstunden in unseren Seniorenheimen

R. Frielingheim | Wachbergstr. 6 | Mittwoch | **16:00** Uhr | **17. April** und **15. Mai**

Ruheheim Bühlau | Hegereiterstr. 4 | Donnerstag | **15:15** Uhr | **18. April**

| **09. Mai, 10:00** Uhr **Gottesdienst**

Offenes Bibelgespräch für Jung und Alt | Pfarrsaal

Freitag | 05. und 19. April | 03. und 17. Mai | 19:00 Uhr

Gebet in der Stille

Gemeinsam auf die Herrnhuter Losung hören, miteinander einen Choral singen, in der Stille vor Gott sein und mit dem Vaterunser und gesegnet in den Tag gehen.

dienstags | 7:00 bis 7:30 Uhr | **Kirche**

Nachmittag für junge und ältere Senioren | mittwochs | 14:00 Uhr | Pfarrsaal

03. April | **Filmische Begegnung mit Caspar David Friedrich**

Ernst Hirsch, Fotograf

08. Mai | **Iran - Ein Streifzug durch Geschichte und Gegenwart**

Dr. Bernd Findeis, Arzt i.R.

05. Juni | **Halbtagsfahrt ins Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft** (Bitte Artikel Seite 18 beachten.)

Kirchenmusik

Eine herzliche Einladung an alle, die gerne singen und musizieren! Wer neu dazu kommen möchte, ist jederzeit willkommen! Am besten schreiben Sie mir eine Mail oder rufen mich an:

sabinedoe.ring@t-online.de oder 03 51 / 26 83 20 1

Sabine Döring, Kirchenmusikerin

Spatzenchor *ab 4 Jahre* | mittwochs | 16:30 Uhr | **Pfarrsaal**

Vorkurrende *ab Vorschule* | donnerstags | 16:00 Uhr | **Pfarrsaal**

Kurrende *3. bis 8. Klasse* | donnerstags | 17:00 Uhr | **Pfarrsaal**

Instrumentalkreis | mittwochs | 17:30 Uhr | **Pfarrsaal**
| 17. April | 08., 22. und 29. Mai

Kantorei | donnerstags | 19:30 Uhr | **St. Michaelskirche**

Gospelchor *- free gospel generation -* | dienstags | 18:30 Uhr | **Gemeindesaal**
Bad Weißer Hirsch

Posaunenchor | montags | 19:30 Uhr | **Orgelempore Kirche**

Gemeinsamer Pfingstmontag am Café Windmüllerhaus in Zaschendorf

Dieses Jahr feiern wir fünf Schwesterkirchgemeinden wieder im Dresdner Hochland unseren Pfingstmontagsgottesdienst. Am **20. Mai** sind Sie **11.00 Uhr** ins Gelände des Windmüllerhauses unterhalb des Triebenberges eingeladen.

Nach dem Freiluftgottesdienst wird es zur Stärkung einen Suppenausschank geben. (Bitte keinen eigenen Imbiss mitbringen.)

Es wäre gut, wenn Sie eigene Sitzgelegenheiten mitbringen. Einige wenige werden für unsere ältesten Gemeindeglieder aufgestellt sein. Herzlich willkommen! Wir hoffen, dass es am Triebenberg nicht zu stürmisch ist, dafür um so mehr Gottes Geist unter und in uns weht!

Bei Regen findet der Gottesdienst 11.00 Uhr in der Kirche in Schönfeld statt.



Gemeindefest am 9. Juni – Einladung zur gemeinsamen Vorbereitung

Am 09. Juni feiern wir unser Gemeindefest. Dies gemeinsam vorzubereiten sind Sie am **Mo., 22. April, 19.30 Uhr** in den Pfarrsaal eingeladen. Wir werden nach einem passenden Thema suchen

und uns über die Ausgestaltung Gedanken machen. Vielleicht haben Sie ja Lust, mitzutun und zu planen, denn ein Fest wird meist dann schön, wenn sich viele mit einbringen.

FÖRDERVEREIN KIRCHENMUSIK ST. MICHAEL DRESDEN-BÜHLAU E.V.

*Musik zum Lob Gottes –
Herzliche Einladung!*



St. Michael
DRESDEN-BÜHLAU

Bläserkonzert**So., 05. Mai, 17 Uhr, Kirche St. Michael**

„Bis ans Ende der Elbe“ ist der Titel einer musikalischen Reise unseres Posaunenchores, von der Quelle bis zur Mündung der Elbe. Sie beginnt in Spindlermühle im Riesengebirge und wird an der Kugelbake in Cuxhaven enden. Zahlreiche Ortschaften stehen auf dem Besuchs-

programm, wie z.B. Königgrätz und Königstein, oder auch Kötzschenbroda, Meißen und Magdeburg, bis nach Brunsbüttel und Cuxhaven. Herzliche Einladung! Freier Eintritt mit der Bitte um Spenden.

Kammerkonzert**Sa., 25. Mai, 16 Uhr, Kirche St. Michael**

Das „Streichquartett der Staatsoperette Dresden“ musiziert zusammen mit Klarinettist Billy Schmidt. Es erklingen die Klarinettenquintette in A-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart und in B-Dur von Carl Maria von Weber und zwischen- durch der „Tango für vier“ vom Dresdner

Gegenwartskomponisten Rainer Lischka. Damit wartet in unserer renovierten Kirche ein besonders schönes Klangerlebnis auf Sie. Herzliche Einladung.

Bei freiem Eintritt bitten um eine angemessene Spende zur Deckung der Unkosten.

„Da bin ich“ -Taufest im Sommer an der Elbe

„Da bin ich“ – unter diesem Motto laden wir am Sonntagnachmittag, den **1. September 2024**, zum ersten Open-Air-Taufest ein. Unter freiem Himmel, mit Blick auf Dresdens Stadtsilhouette feiern wir Taufen an und in der Elbe und teilen Gottes Segen. Sind Sie dabei: Sie als Single; Ihr Kind oder Ihre Kinder, wenn sie alleinerziehend sind; ihre Familie, wenn Sie gern einen besonderen Ort für die Taufe suchen?



Jetzt schonmal den Termin vormerken. Geplant ist das Fest **14.00 Uhr** unterhalb der Diakonissenanstalt am Elbufer in der Neustadt. Sie haben Interesse, dann nehmen Sie Kontakt zu Pfarrer Döring auf.

Liebe Gemeinde,

das Landeskirchenamt hat im Herbst letzten Jahres das Rahmenschutzkonzept zum Schutz vor sexualisierter Gewalt in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens veröffentlicht. Dieses Rahmenschutzkonzept ist nun auch auf unsere Gemeinde anzupassen. Der Kirchenvorstand hat hierzu eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die diese Anpassung erarbeiten wird und zu gegebener Zeit auch der Gemeinde vorstellen wird.

Vom 08. bis 10. März traf sich der Kirchenvorstand zu seiner diesjährigen Klausurtagung im Haus der Stille in Grumbach. Dieses Treffen stand unter der Überschrift „Vitale Gemeinde - Merkmale lebendiger Gemeinden entdecken“. Als Referenten konnten wir Pfarrer Roland Kutsche von der Ehrenamtsakademie unserer Landeskirche begrüßen, der uns eine ganze Reihe von Impulsen zum missionarischen

Gemeindeaufbau vermittelte. Deshalb nahm auch Frau Prätorius aus dem Gemeindeaufbauausschuss unserer Gemeinde teil.

In intensiven Diskussionen beschäftigten wir uns mit der Frage, was für uns „vitale Gemeinde“ bedeutet und was unsere Sehnsucht dabei ist. Viele Stichpunkte wurden dabei angerissen (gemeinsame Aktivitäten, Evangelium als Brot für die Seele, Ruf nach der Jugend ...). Nachgedacht haben wir über die Aussagen: „Der Bruch von Evangelium und Kultur ist ohne Zweifel das Drama unserer Zeit.“ und damit zusammenhängend: „Das Evangelium muss in die jeweilige Kultur übertragen werden.“ Es folgten dann noch intensive Diskussionen, wie wir die vielen Gedanken für unsere Gemeinde umsetzen können. So wurde z.B. über verschiedenste Gottesdienstformen (in Bezug auf Inhalt,

aber auch auf die Örtlichkeit) debattiert. Wir haben uns vorgenommen, in absehbarer Zeit alternative Gottesdienstformen anzu-

Foto: U. Döring



bieten und auszuprobieren (wie jetzt bereits die sehr gut angenommene „Familienkirche“). Dazu werden wir in der zweiten Jahreshälfte eine Gemeindeversammlung durchführen, damit wir mit Ihnen ins Gespräch kommen können. Letztlich geht es darum, dass Sie im Vorfeld wissen, welche besondere Ausrichtung der jeweilige Gottesdienst

hat, sei es mehr musikalisch oder mehr die Gemeinschaft und das Kennenlernen betonend, sei es, dass ein Gespräch nach der Predigt möglich ist oder mehr Zeit für Stille oder persönliche Segnung möglich ist.

Steffen Richter

Unser Gemeindezentrum-Bauprojekt

Vor einiger Zeit habe ich an dieser Stelle davon berichtet, dass die gemeinsame Nutzung von Stellplätzen auf dem Parkplatz des Bühlauer Gymnasiums aufgrund der hohen finanziellen Forderungen im Kirchenvorstand und Bauausschuss als unakzeptabel eingeschätzt wurde. Eine Alternative ergibt sich auf dem Gelände der alten Gärtnerei, direkt oberhalb vom Friedhof gelegen in Richtung Pferdehof / Oberbühlau. Mit dem Grundstückseigentümer konnte eine vertragliche Einigung über die Nutzung eines Grundstücksteils als Parkfläche abgeschlossen werden.

Dieses Grundstück liegt jedoch im baulichen Außenbereich. Damit ist hier wiederum die baurechtliche Zulässigkeit zu prüfen. Dieser Vorgang ist im

Rahmen einer Bauvoranfrage im Gang und wir erwarten eine zügige Rückmeldung durch die Genehmigungsbehörde der Stadt.

Wir stehen in Bezug auf die übergeordnete Baugenehmigung für das Gemeindezentrum mit den zuständigen Ämtern in Kontakt, haben jedoch erneut mit Widrigkeiten zu kämpfen. Wir versuchen, einen „runden Tisch“ mit allen beteiligten Ämtern zu organisieren, um verbleibende Einwände oder Bedenken diskutieren und ausräumen zu können. Einmal mehr - das Projekt bedarf Ihrer Fürbitte.

Es grüßt Sie herzlich im Namen der Baugruppe,

Stefan Irrgang

„Meine Glaubenserfahrung“ - Serie im Michaelsboten

In loser Reihenfolge erzählen hier Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher von sich und laden gleichzeitig Sie, liebe Gemeinde, ein, an dieser Stelle uns Ihre Gedanken und Glaubenserfahrungen mitzuteilen.

Heute erzählt Silvia Dreischke von sich:

„Ist mein Glaube nicht meine private Angelegenheit? Als Jugendliche wäre ich nie auf die Idee gekommen, mich über mein Christsein öffentlich zu äußern.“

Ich bin in einer christlichen Familie und in einer behüteten Kinderbetreuung aufgewachsen. Doch in meiner Schulzeit lernte ich eine andere Seite kennen. Ich wurde wegen meines Christseins belächelt und ausgegrenzt. Dagegen war die Christenlehre, der Konfirmandenunterricht, diverse Rüstzeiten und die Junge Gemeinde eine herrliche Zeit. Ich erlebte eine entspannte Gemeinschaft und gehörte dazu.

Während meiner Ausbildung im Diakonissenkrankenhaus Dresden war der christliche Glaube eine Selbstverständlichkeit und tägliche Routine. Der Dienst am Menschen hat mich in meinem Leben geprägt, insbesondere die vielen Gespräche und Erlebnisse mit



Patient:innen und Angehörigen. Auch die Erfahrungen im Umgang mit Sterbenden und mit dem Tod haben mich beeinflusst. Dafür gibt mein Glaube mir Sicherheit und Stärke.

Ich habe mich schon oft gefragt, was Gottes Wille ist und ob Gott mit meinem Leben zufrieden ist. Doch auch wenn ich zweifle, weiß ich, dass er an meiner Seite ist. Und auch wenn Gott nicht mit allem, was ich tue, zufrieden ist, weiß ich, dass ich ihn jederzeit um Vergebung bitten kann. Er sieht mich, obwohl ich nicht alle Fragen zum Glauben beantworten kann. Ich weiß, dass Gott mit mir einen Plan hat, und ich

habe die Freiheit, mich darauf einzulassen oder nicht. Da das Leben nicht stehen bleibt und sich auch manche meiner Ansichten verändern, bin ich mit meinem Glauben noch lange nicht fertig. Wenn alles so bleiben würde, wie es ist, wäre es ja auch langweilig. Die Welt und auch ich entwickeln sich eben weiter.

Manchmal denke ich, dass viele Christinnen und Christen sich verstecken, weil sie Angst haben, nicht die richtigen Antworten geben zu können. Doch ich glaube, dass man davor nicht zurückschrecken sollte. Wir sollten neugierig sein und unsere Auffassung vom Glauben immer wieder neu erfinden. Auch wenn die Herausforderung, die eigenen Werte und Meinungen zu überdenken, manchmal sehr groß erscheint, geht Gott mit uns diesen Weg.

Gottes Liebe motiviert mich immer wieder dazu, das Gute in den Menschen zu sehen. Deshalb finde ich, dass alle

christlichen Werte für unsere Gesellschaft wichtig sind, insbesondere aber Zuwendung, Gutmütigkeit und das gegenseitige Zuhören. Wenn die Menschen ihr Tun und Lassen zum Beispiel mehr an der Jahreslosung von 2024 – „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ – orientieren würden, könnte sich unser gesellschaftliches Miteinander wesentlich angenehmer gestalten.

Inzwischen wohne ich schon über zwanzig Jahre in Dresden Bühlau und die Kirchengemeinde ist vertraute Heimat geworden. Besonders schön war die Zeit beim Eltern-Kind Treff und bei Gemeindefreizeiten, wo wir uns als Familie sehr wohl gefühlt und neue Freunde gefunden haben. Ich bin dankbar, Teil einer so lebendigen Gemeinde sein zu dürfen, und ich hoffe, dass wir immer genug Menschen finden werden, die unser Gemeindeleben mit ihrer Tatkraft und mit ihren Gaben unterstützen.“



Entdecken Sie den YouTube Kanal unserer Kirchengemeinde. Sie erreichen ihn über unsere Homepage oder direkt unter: www.youtube.com/MichaelsengelDD



Gemeindewochenende in Görlitz

Foto: www.cvjm-schlesien.de/content/peregrinus



Vom 13. bis 15. September sind Sie eingeladen, mit anderen Reise- und Begegnungslustigen unserer Kirchgemeinde ein Wochenende in der CVJM-Herberge Peregrinus zu verbringen. Inmitten der historischen Görlitzer Altstadt wartet das barocke Stadthaus mit seinem gemütlichen Ambiente auf uns.

Näheres dazu im nächsten Michaelsboten. Gern können Sie schon jetzt Ihren Teilnahmewunsch anmelden.

Ihre schönsten Fotos vom Elbhang und Dresdner Hochland

Fotowettbewerb endet – Präsentation und Auswahl der besten Fotos am 26. Mai!

Bis Ende April können Sie noch Ihr schönsten Motive für den Fotowettbewerb einreichen, den unsere Kirchgemeinde veranstaltet und die dann im Kalender 2025 „Durchs Jahr in Bühlau und am Dresdner Elbhang“ abgedruckt werden. Der Verkauf dient dann der Unterstützung des Gemeindezentrumbaus.

Senden Sie Ihre Fotos unbedingt mit Benennung des jeweiligen Bildmotivs!

Die Auswahl der besten 12 Bilder findet nach dem Gottesdienst am 26. Mai in

der St. Michaelskirche statt. Die jeweiligen Gewinner erhalten ein Gratisexemplar des Kalenders.

Bitte bis spätestens Ende April im 16:9 Querformat in guter Auflösung als JPG-Datei per Mail an kg.dresden_buehlau@evlks.de senden.

Bei Fragen können Sie sich gern an Pfarrer Döring oder an die Kirchgemeindeverwaltung wenden.

Mit freundlicher Unterstützung von Foto WOLF



Zwischenruf aus der Gemeinde

Durch meine achtjährige Tätigkeit in der Evangelischen Medienzentrale Sachsens gehörte ich auch zur Mitarbeiterschaft des Landeskirchenamtes und im Rentenalter zu den eingeladenen Ruheständlern bei den alljährlichen Adventsfeiern im Festsaal der Dreikönigskirche. Dabei ist mir ein Erlebnis noch sehr in Erinnerung geblieben. Ein längst im Ruhestand lebender Präsident des Landeskirchenamtes hat an einer Stelle plötzlich mit einer unüberhörbaren Kritik die Anwesenden aufhorchen lassen. Er monierte den Beifall für die jeweiligen musikalischen Darbietungen (an deren Qualität sicher nichts auszusetzen wäre) und fragte sehr deutlich an, wo denn der Beifall für das gesprochene

Wort im Programm sei. Dies Problem läßt mich seitdem nicht los. Nun gab es Anfang Februar im Gottesdienst der Konfirmanden-Vorstellung für die eindruckliche Predigt von Pfarrer Döring großen Beifall. Ein großartiger Vorgang und ich würde gern den Wunsch aussprechen: Auch eine gute Predigt darf eine Reaktion der Gemeinde erfahren!! Haben Sie den Mut, Ihrem Pfarrer für seine ausgearbeitete Predigt ein Dankeschön (im Beifall) zu zeigen. Ich weiß, wovon ich spreche. Zu einem Kirchenjubiläum hat Ihr Pfarrer Döring und ich eine Predigt über das Pfarrhaus und über die Kirche gemeinsam gehalten. Es gab Beifall! Dies tat uns ungemein gut!
Roland Lorenz

ANTEILNEHMEN

... die Verstorbenen:

Rolf Kaltoven

im 86. Lebensjahr

Angela Waltz

im 88. Lebensjahr



*Herr, lehre uns bedenken,
dass wir sterben müssen,
auf dass wir klug werden.*

Ps. 90.12

Bericht von den Bibel-Entdecker-Tagen

Foto: M. Krügel



Drei erlebnisreiche und erfüllte Tage in den Winterferien haben Kinder unseres Schwesterverbundes in den Gemeinderäumen auf dem Weißen Hirsch erlebt. „Shalom – Komm, wir suchen Frieden!“ war das Thema. Wir waren dem Friedensbringer und Versöhner Jesus Christus auf der Spur, haben Friedenstauben gebastelt und gebacken (und im anschließenden Familiengottesdienst verteilt), wir haben gespielt und uns erklären lassen, wie wir beten können und dazu auch einen Gebetswürfel gebastelt. Wir haben wohlriechende Salbe hergestellt und in unsere Handabdrücke geschrieben, was wir gut können, durften uns im Jonglieren ausprobieren, eine richtige kleine Orgel aufbauen und darauf spielen und haben am Bibel-Entdecker-Club teilge-

nommen.

Zum Schluss darf ein Dankeschön einer Mutti stehen, das uns per Mail erreichte: „An dieser Stelle dem ganzen Team von den Bibel-Entdecker-Tagen ein großes Danke. Unsere Tochter ist jeden Nachmittag ganz happy und beseelt nach Hause gekommen. Auch unsere Freunde mit Patenkind empfanden den Gottesdienst als sehr lebendig, es war ein schöner Abschluss. Herzlichen Dank für eure Kreativität diese Tage zu gestalten.“

PS: Wer von unseren Kindern der 1.-6. Klasse weiter auf Bibelentdeckung gehören möchte, ist herzlich zur neuen Christenlehre mittwochs, 16.30 Uhr in die Rossendorfer Straße 108 eingeladen.

Bericht vom Konfi-Wochenende in Schmiedeberg

Mitte Januar waren die Konfirmandinnen und Konfirmanden der 8. Klasse zur gemeinsamen Fahrt nach Schmiedeberg im Osterzgebirge eingeladen. So fuhren Pfarrer Beyer, Pfarrer Döring, die Gemeindepädagogen Ralph Moses, Friedemann Eckardt sowie 6 Teamer mit ca. 70 Konfis aus den Gemeinden Weißer Hirsch, Bühlau, Schönfeld/Weißenberg sowie Loschwitz für ein Wochenende (19.-21.1.2024) nach Schmiedeberg ins Martin-Luther-King-Haus.

Die Rüstzeit war dem Thema Abendmahl gewidmet, das in kleinen Gruppen mit je ca. 15 Jugendlichen behandelt wurde. Auch Schlittenfahrten, Waldspaziergänge, Geländespiele, Kreatives, Tischtennis- und Kickermatches wurden unternommen.

Am Samstag gab es ein Agape-Mahl mit Segnungsabend, was von den Jugendlichen sehr gut angenommen wurde.

Den Abschluss bildete am Sonntag ein gemeinschaftlich gestalteter Gottesdienst.

Wir danken Pfarrer Beyer, Pfarrer Döring, den Gemeindepädagogen Moses und Eckardt sowie allen Teamern herzlich für die freundliche Aufnahme und Begleitung aller Konfirmand:innen an diesem Wochenende. Vielleicht ist ja bei den Jugendlichen sogar der ein oder andere bleibende Kontakt quer durch unseren Schwesternkirchverbund entstanden.

Anna Ziegenhorn



Foto: Bruno Richter

Halbtagesfahrt ins Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft

Biosphärenreservat
Oberlausitzer Heide-
und Teichlandschaft



Am Mittwoch, den 05. Juni, wartet ein besonderer Nachmittag auf uns und Sie, wenn Sie dabei sind! Wir fahren ins „HAUS DER TAUSEND TEICHE“ im UNESCO-Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft nach Wartha. Dort wird uns eine diplomierte Landschaftsökologin kompetent und informativ durch die Erlebnisausstellung des Besucherinformationszentrums führen. Neben einem beeindruckenden Kurzfilm über das Biosphärenreservat erfahren wir viel über die Geschichte dieser alten Kulturlandschaft, werden staunend vor dem Großaquarium stehen mit der Vielzahl an heimischen Fischarten und lassen uns von der jahrhundertealten Tradition der Teichwirtschaft berich-

ten, erleben ein Schaumoor, und und und. All dies ist seniorengerecht geplant! Kaffee trinken wir ebenfalls im „HAUS DER TAUSEND TEICHE“, um dann - wer sich mobil genug fühlt - ca. 500 Meter bis an einen der Teiche zu laufen und unseren Blick schweifen zu lassen. Gern können Sie Ihr Fernglas dazu mitbringen.



Wir fahren mit Jäckel-Reisen. Abfahrt ist 12.00 Uhr an der Haltestelle Plattleite, dann Zustieg an den Haltestellen Weißer Adler, Hegereiter Straße und gegen 12.15 am Ullersdorfer Platz möglich. Zurück werden wir gegen 18.30 Uhr sein. Die Kosten von 45,00 Euro werden im Bus eingesammelt. Anmeldungen ab sofort im Pfarramt Bühlau (26 83 028) oder Bad Weißer Hirsch (26 83 173) möglich.

Bundesfreiwilligendienststelle(n) frei!

Auf unserem Lindenfriedhof sind ein bis zwei Stellen für den Bundesfreiwilligendienst frei. Wahlweise können Sie 21, 30 oder 40 Wochenstunden um-

fassen. Nachfragen richten Sie bitte an unsere Friedhofskanzlei, Tel: 26 83 028 oder per Mail kg.dresden_buehlau@evlks.de.

Diakonie Sachsen bittet per Straßensammlung um Spenden für Unterstützungsangebote zum Wohnungserhalt

Eine Wohnung ist ein Ort des Schutzes und des Rückzugs, ein Ort mit persönlichen Entfaltungsmöglichkeiten und ein Zuhause. Sie gehört zu den Grundbedürfnissen und ist ein anerkanntes Menschenrecht. Das Recht auf angemessenen Wohnraum ist in der Verfassung des Freistaates Sachsen fest verankert.

Und dennoch ist dieses Zuhause oftmals gefährdet: die Mieten steigen unaufhörlich, soziale Grundsicherungsleistungen sind nicht ausreichend, die Verknappung des Wohnungsmarktes führt zu Verdrängung. Regelmäßig werden unsere Beratungsstellen der Wohnungsnotfallhilfe um Hilfe gebeten: Mieterinnen und Mieter benötigen Unterstützung zur Sicherung ihres Wohnraums, bei Kontakten zu Vermietern, zu Energieversorgern, zum Jobcenter oder der Wohngeldstelle.

Doch auch bei der Straßensozialarbeit, in den Tagestreffs/-aufenthalten und im ambulant betreuten Wohnen spielt das Thema der Wohnungssicherung eine große Rolle. Die



bestehenden Angebote und Projekte reichen bei weitem nicht aus – die Nachfrage ist hoch.

Aus diesem Grund bittet die Diakonie Sachsen besonders im Rahmen der **Haus- und Straßensammlung** vom **3. bis 12. Mai 2024** um Spenden.

„Jeder Mensch braucht ein Zuhause! Damit dies nicht verloren geht, gilt es, unsere unterstützenden Angebote der Wohnungsnotfallhilfe zu erhalten und auszubauen“, sagt Diakonie-Chef Dietrich Bauer. „Ist die Wohnung erst verloren, wird es um ein Vielfaches schwieriger und auch teurer, ein neues Zuhause zu finden.“

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende per Überweisung auf das Spendenkonto der Diakonie IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12, Kennwort: Herbststraßensammlung; oder über die Spendenbüchsen, die Sie in unserer Kirchgemeinde besonders nach den Gottesdiensten finden.

Kirchgeld 2024

Die Michaelsbotenausträgerinnen und -austräger sind so freundlich, mit dieser Ausgabe die Kirchgeldbescheide in Ihre Briefkästen zu werfen. Wir bitten um freundliche Beachtung und bedan-

ken uns bereits auf diesem Weg sehr für Ihre Unterstützung, die eine wichtige finanzielle Säule unserer/Ihrer Kirchengemeindegemeindearbeit ist!

Dank für Kirchenreinigung

Am Samstag, 16. März, war es wieder so weit, dass (wenn dieses Mal auch sehr wenige) fleißige Hände unsere nun schon seit einem Jahr neu renovierte Kirche einem Frühjahrsputz unterzo-

gen haben. Ihnen wie dem umsichtigen Imbisssteam, das für eine stärkende Verköstigung gesorgt hat, ein großes Dankeschön!

Die Evangelische Studierendengemeinde (ESG) Dresden feiert diesen Sommer 75-jähriges Jubiläum! Dabei laden wir alle ein, mit uns zu feiern. Einige Highlights sind:

20.04.24 Konzert des Posaunenchores der ESG in der Annenkirche

04.05.24 Frühlingsball im Saal der Lukaskirchengemeinde

22.06.24 Festgottesdienst und Sommerfest mit ehemaligen und aktuellen Pfarrpersonen der ESG.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter www.esg-dresden.de!

Wir freuen uns viele Freundinnen und Freunde der ESG bei den Veranstaltungen zu sehen!

Herzliche Grüße, Pfarrerin Friederike Hecker mit dem Vorbereitungsteam

Das **Beratungs- und Begegnungszentrum für Senioren BÜLOWH** bietet

Ihnen Raum für aktive Freizeitgestaltung, Gemeinschaft und Gespräche. Sie können bei uns eine Vielzahl von interessanten Angeboten wahrnehmen. Das komplette Monatsprogramm finden Sie im offenen Bereich unserer Kanzlei oder auf der Homepage:

www.buelowh.de

0351 . 2 68 89 88

sbz.buelowh@diakonie-dresden.de

Bei sozialen Fragen, Problemen und altersrelevanten Anliegen stehen wir Ihnen mit unserem kostenlosem Beratungsangebot unterstützend und vermittelnd zur Seite. Im Bedarfsfall sind Hausbesuche möglich.

Anzeige



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Michael Dresden-BühlauAdresse: **Quohrener Str. 18, 01324 Dresden**E-Mail: **kg.dresden_buehlau@evlks.de**Website: **www.michaelsengel.de**

Beim Online-Einkauf ohne Mehrkosten den Bau des Gemeindezentrums St. Michael unterstützen! www.bildungsspender.de/michaelsengel

Pfarrer: Ulf Döring

Fon: 03 51 . 2 68 30 96

Sprechzeit: Jederzeit!*Am besten nach telefonischer Vereinbarung.***Kanzlei und Friedhofsverwaltung:**

Christian Voigtländer,

Anke Schutzeichel,

Thomas Wünsche

Fon: 03 51 . 2 68 30 28

Fax: 03 51 . 2 68 37 38

Öffnungszeiten:

montags und freitags 8:00 bis 10:00 Uhr

dienstags 15:00 bis 18:00 Uhr

*Weitere Termine können telefonisch vereinbart werden.***Kirchenmusik**Kantorin: **Sabine Döring**

Fon: 03 51 . 2 68 32 01

Posaunenchor: **Friedhard Förster**

Fon: 03 51 . 2 68 59 78

Gospelchor: **Sophie Reichardt**Fon: 01520 5104902 Mail: sophie.reichardt@online.de**Sonja Schubert**Fon: 0178 46 77 2 66 Mail: sonja.s.schubert@gmail.com**Kinder- und Jugendarbeit**Gemeindepädagoge: **Ralph Moses**

Fon: 0163 7 29 41 78

Mail: ralph.moses@yahoo.deChristenlehre: **Caroline Deckert**

Fon: 0162 6565066

Mail: caroline.deckert@gmx.deJG-Leitung: **Friedemann Eckardt**

Fon: 0162 6260966

Vorsitzender des Kirchenvorstandes:**Steffen Richter**

Fon: 03 51 . 2 64 10 18

Mail: steffen.richter@hotmail.com

Die nächsten KV-Sitzungen finden am 17.

April und 15. Mai statt.

Bank für Kirche und Diakonie:

BIC: GENODED1DKD

Kontoinhaber: **Kirchengemeinde St. Michael****Kirchgeld und Spenden:**

IBAN: DE31 3506 0190 1604 4000 11

FriedhofBühlau:

IBAN: DE79 3506 0190 1604 4000 20

Spenden Gemeindezentrum St. Michael:

IBAN: DE78 3506 0190 1604 4000 38

Impressum: Der Gemeindebrief „Michaelsbote“
erscheint **zweimonatlich** in einer
Auflage von 1500 Stück.

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelisch-
Lutherischen **Kirchengemeinde**
St. Michael Dresden-Bühlau

Redaktion: Pfarrer Ulf Döring*Layout | Satz:* Julius Dachselt michaelsbote@conducit.de**Druck:** Druckerei Hille, Boderitzer Str. 21e, 01217 DD

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Redaktionsschluss:Ausgabe **Juni | Juli: 01.05.2024**

Der Gemeindebrief wird **kostenlos** abgegeben.
Wir sind jedoch dankbar für alle **Spenden**, die
Sie unseren Austrägern mitgeben, die wir zur
Deckung der Herstellungskosten verwenden.
Der letzten Ausgabe im Jahr liegt ein Überwei-
sungsträger bei.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Beratungs- und Begegnungszentrum**für Senioren BÜLOWH Pillnitzer Landstr. 12**

Fon: 03 51 . 268 89 88

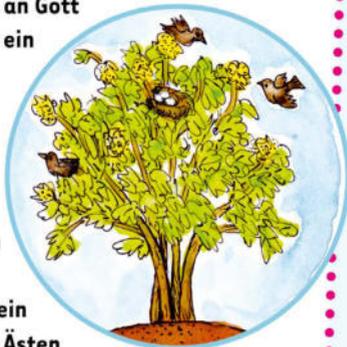
Pflegehotline der Diakonie - kostenfrei

0180 . 40 80 40 80



Wie im Frühling

Der Glaube an Gott wächst wie ein Baum aus einem Samen. Aus dem kleinsten Samenkorn wächst irgendwann ein Stamm mit Ästen und Zweigen, in denen sich die Vögel des Himmels niederlassen. **Lies nach im Neuen Testament, Matthäus 13, 31**



Falte fantastische Falter!

Bemale eine weiße Papierserviette mit Wasserfarben. Falte und klemme sie mittig in eine Wäscheklammer. Auf die zeichnest du mit einem Stift ein Gesicht. Als Fühler stecke Pfeifenputzer in die Klammer. Und jetzt: losflattern!

Hilf den Insekten!

Pflanze bienenfreundliche und einheimische Pflanzen auf dem Balkon und im Garten, zum Beispiel blühende Kräuter wie Thymian und Oregano. Kaufe Honig nur von Imkern aus deiner Gegend. Fülle ein Schälchen mit Steinen und Wasser als Tränke für Insekten und Vögel.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





St. Michael
DRESDEN-BÜHLAU

Sonntag, 05. Mai 2024, 17.00 Uhr
St. Michaelskirche Dresden-Bühlau

Bis ans Ende der Elbe



**Bläserkonzert mit dem Posaunenchor der
Kirchgemeinde St. Michael, Dresden-Bühlau**

Von „Rübezahl“ über „Auf der Festung Königstein“ bis zur „Kugelbake in Cuxhaven“ - es erwartet Sie eine musikalische Elbfahrt von der Quelle bis zur Mündung unseres Heimatflusses.

Eintritt frei. Um eine angemessene Spende wird gebeten.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Michael Dresden-Bühlau, Quohrener Str.18, 01324 Dresden
www.st-michael-sengel.de



St. Michael
DRESDEN-BÜHLAU

Samstag, 25. Mai 2024, 16.00 Uhr
St. Michaelskirche Dresden-Bühlau

KAMMERKONZERT Klarinettenquintette



**Billy Schmidt, Klarinette, und das
"Streichquartett der Staatsoperette Dresden"**

spielen die Klarinettenquintette in A-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart und in B-Dur von Carl Maria von Weber, dazu den „Tango für vier“ vom Dresdner Gegenwartskomponisten Rainer Lischka.

Eintritt frei. Um eine angemessene Spende wird gebeten.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Michael Dresden-Bühlau, Quohrener Str.18, 01324 Dresden